

## Auftragsbekanntmachung

### Dienstleistungen

#### Legal Basis:

Richtlinie 2014/24/EU

#### **Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

##### I.1) **Name und Adressen**

BIG Städtebau GmbH handelnd im Namen der Stadt Brandenburg an der Havel

Axel-Springer-Straße 54b

Berlin

10117

Deutschland

Kontaktstelle(n): Herr Pinkall

E-Mail: [c.pinkall@big-bau.de](mailto:c.pinkall@big-bau.de)

NUTS-Code: DE401

##### **Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: [www.big-bau.de](http://www.big-bau.de)

##### I.2) **Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**

##### I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YDQDEUU/documents>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YDQDEUU>

##### I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

##### I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

#### **Abschnitt II: Gegenstand**

##### II.1) **Umfang der Beschaffung**

##### II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Vergabe von Planungsleistungen: Grünachse Marienberg-Nord Teil 3

Referenznummer der Bekanntmachung: 31.6-M-01-19

##### II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

71240000

##### II.1.3) **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

##### II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Planungsleistungen Freianlagen

Leistungen gemäß HOAI 2013, §39 Freianlagen, Leistungsphasen 1 bis 8 i.V.m. Anlage 11 HOAI.

##### II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

##### II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71000000

71250000

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE401

Hauptort der Ausführung:

14770 Brandenburg an der Havel

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Gegenstand der ausgeschriebenen Leistungen sind Planungsleistungen Freianlagen zur Neugestaltung des Ufers am Silokanal auf Grundlage der in der Aufgabenstellung vordefinierten Planungsziele.

Planungsleistungen Freianlagen

Leistungen gemäß HOAI 2013, §39 Freianlagen, Leistungsphasen 1 bis 8 i.V.m. Anlage 11 HOAI.

Besondere Leistungen:

- Vermessung (Bestandsaufnahme, baubegleitend, abschließend)
- Biotoptypenkartierung
- Aufnahme der nach Baumschutzverordnung geschützten Bäume
- Kartierung der nach § 44 Bundesnaturschutzgesetz besonders geschützten Arten in Abstimmung mit dem Team

Naturschutz in den Eingriffsbereichen.

- Erstellen von Baumfällanträgen nach Baumschutzverordnung der Stadt Brandenburg an der Havel und nach Naturschutzgesetz.

- Teilnahme an Sitzungen in politischen Gremien oder im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung

(Kalkulationsgrundlage:

5 Termine)

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 15/04/2019

Ende: 31/12/2022

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

Geplante Mindestzahl: 3

Höchstzahl: 5

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

- Fristgerechter Eingang des Teilnahmeantrages
- Vollständigkeit der Bewerbungsunterlagen
- Gesamtumsatz des Bewerbers / der Bewerbergemeinschaft der letzten drei Jahre

- Gemittelter Umsatz für vergleichbare Leistungen (Planungsleistungen für innerstädtische Freianlagen) der letzten drei Jahre (Leistungsbilder gemäß HOAI 2013), Mindestumsatz 180.000 EUR netto p.a.
- Nachweis der Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung, Mindestanforderung: 2,5 Mio. für Personenschäden und 1 Mio. für Sach- und Vermögensschäden
- Erklärung zur durchschnittlichen Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl der Führungskräfte in den letzten drei Jahren
- Projektleiter: Angabe über Name, berufliche Qualifikation/ Erfahrung und persönliche Referenzen der Person, die für das Erbringen der Leistung vorgesehen ist (fachlicher Lebenslauf)  
Mindestanforderung = Projektleiter mit Referenzen für vergleichbare Planungsleistungen und mindestens 5 Jahren Berufserfahrung
- Stellvertretender Projektleiter: Angabe über Name, berufliche Qualifikation/ Erfahrung und persönliche Referenzen der Person, die für das Erbringen der Leistung vorgesehen ist (fachl. Lebenslauf)  
Mindestanforderung = stellvertretender Projektleiter mit Referenzen für vergleichbare Planungsleistungen und mindestens 3 Jahren Berufserfahrung
- Erklärung zur Verfügbarkeit geforderter technischer Ausstattung
- Referenzen im Bereich innerstädtische Freianlagen, fertiggestellt in den letzten 3 Jahren, aus der Auflistung  
Mindestanforderung = 1 Referenz mit Bauvolumen KG 500 mind. 500.000 EUR netto
- Referenzen für naturnahe, extensive Freianlagengestaltung, fertiggestellt in den letzten 3 Jahren, aus der Auflistung  
Mindestanforderung = 1 Referenz
- Referenzen für öffentliche Auftraggeber, fertiggestellt in den letzten 3 Jahren, aus der Auflistung  
Mindestanforderung = 1 Referenz

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

**Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

- Von sämtlichen Mitgliedern unterzeichnete Bietererklärung (im Falle einer Bewerbung als Bietergemeinschaft). Das federführende Büro ist mit der Bewerbung zu benennen!
- Nachweis der Befähigung und Erlaubnis der Berufsausübung gemäß § 44 VgV
- Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 123 (1) bis (4) GWB
- Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 124 (1) GWB
- Verpflichtungserklärung zur Tariftreue und Zahlung von Mindestentgelten gemäß den ergänzenden Vertragsbedingungen / der Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

**Abschnitt IV: Verfahren**

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote

IV.1.5) **Angaben zur Verhandlung**

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen

IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 25/01/2019

Ortszeit: 12:00

IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

Tag: 08/02/2019

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 30/06/2019

IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

**Abschnitt VI: Weitere Angaben**

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

Bekanntmachungs-ID: CXP9YDQDEUU

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer des Landes Brandenburg

Heinrich-Mann-Allee 107

Potsdam

14473

Deutschland

Telefon: +49 331866-1610

Fax: +49 331866-1652

Internet-Adresse: <http://www.mwe.brandenburg.de>

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Bei Verstößen gegen Vergabevorschriften kann auf Antrag ein Nachprüfungsverfahren bei der oben genannten Vergabekammer eingeleitet werden.

Voraussetzung für die Einlegung eines Nachprüfungsantrags ist das Vorliegen der Anforderungen des § 160 Abs. 3 GWB. In diesem Zusammenhang sind Verstöße gegen Vergabevorschriften, die der Antragsteller im Vergabeverfahren erkannt hat, innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis über den Vergaberechtsverstoß gegenüber der Vergabestelle zu rügen.

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

Weiterhin dürfen bis zu dem Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung der Vergabestelle, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sein.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Vergabekammer des Landes Brandenburg

Heinrich-Mann-Allee 107

Potsdam

14473

Deutschland

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

13/12/2018